

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1835

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **114 (1835)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372311>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1835.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5784
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4127
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2586
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem .	1765
Nach Entdeckung Amerika's	543
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus . .	1511
Nach der Reformation	518
Nach Erfindung des Papiers	592
" " " der Buchdruckerkunst	395
" " " des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa	523
Nach dem ersten Schweizerbund	527
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	20
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	30
" " " der russischen Regierung	114
" " " der türkischen " " " "	535
Von Einführung des Jul. Kalenders	1880
" " " des Gregorianischen	251
" " " des Regenspurgischen	135

Von Anfang der Königreiche.

Schweden	4042	Neapel und Sicilien	89
Spanien	4020	Bayern	30
England	2899	Württemberg	30
Dänemark	2403	Sachsen	29
Frankreich	1416	Hanover	20
Ungarn	1228	Lombarden und Venedig	20
Böhmen	741	Holland	4
Portugal	696	Belgien	4
Preussen	135	Griechenland	4
Sardinien	116		

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die güldene Zahl oder Mondszirkel	12.
Die Epakten oder Mondszieger	I.
Der Sonnenszirkel	24.
Der Admer Zinszahl	8.
Der Sonntags-Buchstabe	D.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Vollmond ☉
Widder ♈ V	Sonne ☉	Zusammenkunft ☌	Letzte Viertel ☾
Stier ♉	Merkur ☿	Sechsterschein ✳	übersichgehend ☽
Zwilling ♊ II	Venus ♀	Vierterschein □	untersichgehend ☾
Krebs ♋	Erde ♁	Dritterschein △	Bedeutung der Buchstaben.
Löw ♌	Mond ☾	Gegenschein ♁	Morgen M.
Jungfrau ♍	Mars ♂	Mondszeichen.	Abend A.
Waag ♎	Ceres ♃	Neumond ●	Minuten m.
Scorpion ♏	Pallas ♃	Erste Viertel ☾	Fasttag x
Schüz ♏	Juno ♃		
Steinbock ♐	Vesta ♃		
Wasserman ♑	Jupiter ♃		
Fisch ♓	Saturn ♄		
	Uranus ♅		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents abgesetzt.

I.	Neuer Jänner	☾	Himmels Erscheinung	☉	Tags- Länge.	Alter Christmonat
		Lauf.	u. muthmaßl. Witterung.			
Donst.	1 Neujahr		6, 35	☉	8 19	20 Achilles
Freit.	2 Abel		7, 48	♂ ♀ ☉	20	21 Thomas
Samst.	3 Isaac		8, 58		21	22 Florin
1. Wesse aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unterg. 4, 11 m.						
Sonnt.	4 D Titus		10, 5	☐ ♄ ♀	8 22	23 Dagobert
Mont.	5 Simeon		11, 14		24	24 Adam, Eva
Dienst.	6 H. 3 König		u. M.	☽ 10, 16 m. A. Schnee,	26	25 Christtag
Mittw.	7 Isidor		1, 22	☾ Erdferne	27	26 Stephan
Donst.	8 Erhard		2, 25	♂ ♀ ♄	28	27 Joh. Evang.
Freit.	9 Julian		3, 32		30	28 Kindleintag
Samst.	10 Samson		4, 37	* ♀	31	29 Jonathan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 17 m.						
Sonnt.	11 Diethelm		5, 43	♂ ♀	8 33	30 David
Mont.	12 Meinrad		6, 43		34	31 Silvester
☉ Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1855.						
Dienst.	13 Hilari		7, 38	☾ ☐ ♄ ☉	35	1 Neujahr
Mittw.	14 Israel		Aufg.	☉ 9, 53 m. A. hierauf	37	2 Abel
Donst.	15 Maurus		5, 8		39	3 Isaac
Freit.	16 Marcell		6, 22	* ♄	41	4 Titus
Samst.	17 Anton		7, 39		43	5 Simeon
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 23 m.						
Sonnt.	18 Prisca		8, 57	☐ ♄	8 46	6 H. 3 König
Mont.	19 Martha		10, 20		49	7 Isidor
Dienst.	20 Sebastian		11, 38	☉ in ☾ 5, 37 m. A.	51	8 Erhard
Mittw.	21 Agnes		u. M.	☾ 9, 33 m. A. noch	54	9 Julian
Donst.	22 Vincenz		2, 11	☾ Erdnähe	57	10 Samson
Freit.	23 Emerentia		3, 30		9	11 Gerson
Samst.	24 Timothe		4, 47	♂ ♀ ♄	3	12 Meinrad
4. Vom Hauptmann zu Kapernaum, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unterg. 4, 32 m.						
Sonnt.	25 S. Pauli Bef.		5, 55		9 5	13 Hilari
Mont.	26 Voltearp		6, 54	☾ ♄ ♀ ☉	7	14 Israel
Dienst.	27 Christostom		7, 40		9	15 Maurus
Mittw.	28 Karl		Unterg.	☉ 9, 48 m. A. theils	11	16 Marcell
Donst.	29 Valeri		5, 25	♀ beim ☾ Schnee,	13	17 Anton
Freit.	30 Adelgunda		6, 37		16	18 Prisca
Samst.	31 Virgil		7, 47	♂ ♄ ♀	18	19 Martha
Erste Viertel den 6. hat Schnee, Regen u. Sonnenschein. Vollmond den 14. hat Nebelwetter. Letzte Viertel den 21. ist veränderlich. Neumond den 28. hat Schnee und kalt.						

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Ueber den politischen Zustand der Schweiz vor 1798.
(Beschluß.)

„Es ward erlebt, daß Eidsgenossen treuere Freundschaft mit ausländischen Königen als unter sich selbst hielten; daß sie einander freie Niederlassung, sogar Kauf und Verkauf der nothwendigsten Dinge abschlugen. Und ihre Tatzsagungen wurden herzloses Gepränge, und ihre dunkeln Thaten widersprachen ihren glänzenden Worten.“

„Die Bürger in den oberherrlichen Städten, eifersüchtig auf ihre Vorzüge, erlaubten ungern, daß ein Unterthan durch Kenntniß oder Reichthum neben ihnen groß ward. Dem Landmann waren absichtlich alle Wege verschlossen, auf denen er sich als Staatsmann, Gelehrter, Kriegerheld oder Geistlicher hätte hervorthun können. In manchen Orten wurden ihm sogar Handel und Kunstfleiß untersagt.“

„Nach dem brudermörderischen Schlachttag bei Villmergen haben zwar die Eidsgenossen sechs und achtzig Jahr lang keinen Krieg mehr geführt, we-

Jahrmärkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. stehet bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Abn.
Baden, letzten dienst.
Basel, 1 dienst. a. C.
Basel, den 12.
Basel, mont. nach Neujahr.
Basel, 1 freit. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freit. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freit. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, mont. vor Lichtm.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtm.
Seckingen, 13. — Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 Abnig.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anton, —
hält durch's ganze Jahr Pferd-
und Viehmärkte.
Divis, dienst. vor Pauli Befehr.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten dienst. Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurentz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels Ercheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage/ Länge.	Alter Jänner
5. Ungestümes Meer, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 19 m. Unterg. 4, 41 m.					
Sonnt.	1 4 Brigitta	☾	☐ ♀ ♀	☉	9 23 20 Sebastian
Mont.	2 Lichtmeß	☾		schein,	26 21 Agnes
Dienst.	3 Blas	☾	♂ ♀ ♀	dann	29 22 Vincenz
Mittw.	4 Veronica	☾	☾ Erdferne	trüb	32 23 Emerentian.
Donst.	5 Agatha	☾	☾ 8, 11 m. A.	und	36 24 Timothe
Freit.	6 Dorothea	☾		bis-	38 25 Pauli Bek.
Samst.	7 Richard	☾	☐ ♀ ♀	weisen	41 26 Policarp
6. Saamen und Unkraut, Math. 15. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unterg. 4, 52 m.					
Sonnt.	8 5 Salomon	☾		Schnee,	9 44 27 Chrysostom
Mont.	9 Apollonia	☾	☾ * ♂ ♀	hierauf	47 28 Karl
Dienst.	10 Scholastica	☾		mehr	49 29 Valeri
Mittw.	11 Euphrosina	☾	♀ größter Glanz		54 30 Adalgunda
Donst.	12 Susanna	☾		☉	57 31 Virgil
☼ Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Freit.	13 Jonas	☾	☉ 11, 36 m. M.	schein,	10 — 1 Brigitta
Samst.	14 Valentin	☾		anbei	4 2 Lichtmeß
7. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 2 m.					
Sonnt.	15 Septuag.	☾	♂ ♂ ☉	kühl,	10 8 3 Blas
Mont.	16 Juliana	☾	☾ Erdnähe	noch-	11 4 Veronica
Dienst.	17 Donatus	☾		mals	14 5 Agatha
Mittw.	18 Caspar	☾	☐ ♀ ☉	unbe-	17 6 Dorothea
Donst.	19 Marian	☾	☉ in X 8, 27 m. M.		20 7 Richard
Freit.	20 Euchar	☾	☾ 5, 29 m. M.		23 8 Salomon
Samst.	21 Eleonora	☾		ständig;	26 9 Apollonia
8. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 47 m. Unterg. 5, 15 m.					
Sonnt.	22 Serag.	☾	☾ ♂ ♀ ♀	wieder	10 28 10 Scholastica
Mont.	23 Josua	☾		mehr	32 11 Euphrosina
Dienst.	24 Matthias	☾	♂ beim ☾	☉	36 12 Susanna
Mittw.	25 Victor	☾		schein	40 13 Jonas
Donst.	26 Nestor	☾	☐ ♀ ♀	doch	46 14 Valentin
Freit.	27 Sara	☾	☉ 1, 4 m. A.	nicht	50 15 Faustina
Samst.	28 Leander	☾		anhaltend.	55 16 Juliana
Erste Viertel den 5. kommt mit Schnee. Vollmond den 13. ist unbeständig.					
Letzte Viertel den 20. hat Sonnenschein. Neumond den 27. hat schön Wetter.					

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

der gegen Ausländer, noch untereinander selbst. Doch sind darum die Zeiten weder glückseliger noch ruhiger, noch ruhmreicher geworden; sondern dieselben sind unter ewigen Staatshändeln und Streitigkeiten, bald eines Kantons mit dem andern, bald der Obrigkeiten mit den Unterthanen zugebracht worden. Jedes neue Jahrzehend hat bald dort bald hier neue Umtriebe, neue Verschwörungen, neue Aufrühre zur Schau geführt, bis endlich das morsch gewordene Gebäude der alten Eidsgenossenschaft beim ersten Stoß zusammenbrechen mußte, den es nachher von der feindseligen Hand Frankreichs erlitt.“

Da aber etwelcher (sagt Francini, ein Tessiner, in seiner Anno 1828 herausgegebenen, berühmten Statistik der Schweiz) die Gewährschaft eines solchen Geschichtschreibers nicht annehmen möchte, unter dem Vorwande, daß derselbe zu den Pflegern der neuern politischen Grundsätze gehöre, so wollen wir diejenige Johann Müllers (gebürtig gewesen von Schaffhausen) anführen, welchen niemand zu jenen zählen wird. Die Bruchstücke, welche wir entlehnen, finden sich in dem vertrauten Briefwechsel dieses unsers berühmten Geschicht-

Narau, letzten mitw.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Biberach, 18.
 Bischofszell, donst. vor Fastnacht.
 Bremgarten, mont. vor Invoe.
 Brugg, 2 dienst. — Davos, 3.
 Dessenhofen, mont. nach Lichtm.
 Eglishau, dienst. nach Lichtmess.
 Elgg, mitw. nach Invoavit.
 Frauenfeld, Fastnachtmont.
 Gofau, Fastnachtdienst.
 Herisau, freit. nach Lichtmess.
 Hundwyl, Fastnachtdienst.
 Jlanz, 1 dienst. a. C.
 Kläfen, mont. nach Invoavit.
 Langnau, letzten mitw.
 Lausanne, 2 freit.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
 Luzern, mont. vor Fastnacht.
 Meyensfeld, 5.
 Morsee, letzten mitw.
 Murten, mitw. nach Invoavit.
 Peterlingen, 2 donst.
 Pessikon, den 1 dienst. n. Lichtm.
 St. Peter, den 4.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoe.
 Schwellbrunn, 2 dienst.
 Seewis, 6.
 Sidwald, donst. nach Math.
 Solothurn, dienst. nach Invoe.
 Thun, samst. vor Invoavit.
 Ueberlingen, mitw. nach Invoe.
 Ugnach, samst. vor alt Fastn.
 Weinfelden, mitw. vor Fastn.
 Willisau, Fastnachtmont.
 Wyl, dienst. nach Agatha.
 Zofingen, Fastnachtdienst.

Das beste in der Welt
 Ist ohne Dank;
 Gesunder Mensch ohne Geld
 Ist halb krank.

III.	Neuer März	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Hornung
9. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unterg. 5, 26 m.					
Sonnt	1 Fastnacht	☾	♂ ♀ ☿	☉	II 0 17 Fastnacht
Mont.	2 Simpliz	☾		schein	II 3 18 Caspar
Dienst	3 Fastnacht.	☾	♂ ☿ ♂	und	6 19 Marian
Mittw	4 Aschermittw.	☾	☾ Erdferne	Schnee,	9 20 Euchar
Donst	5 Euseb	☾	u. M.	wieder	12 21 Eleonora
Freit.	6 Fridolin	☾	△ ♄ ♃	☉	15 22 Petri St.
Samst	7 Perpetua	☾	☾ 4, 47 m. A.	schein,	18 23 Josua
10. Versuchung Christi Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 23 m. Unterg. 5, 37 m.					
Sonnt	8 Invocavit	☾		fortan	II 21 24 Invocavit
Mont.	9 Franzisca	☾	☾ * ☿	veränders	24 25 Victor
Dienst	10 Alexander	☾		sich;	28 26 Nestor
Mittw	11 Fronfasten	☾	☐ ♀	bald	31 27 Sara
Donst	12 Gregor	☾		☉	33 28 Leander
☉ Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
Freit.	13 Macedon	☾	☐ ♀ ♂	schein,	36 1 Albin
Samst	14 Zacharias	☾	☉ 10, 43 m. A.	bald	40 2 Simpliz
11. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unterg. 5, 47 m.					
Sonnt	15 Reminisc.	☾		Schnee,	II 44 3 Kunigunda
Mont.	16 Herebert	☾	☾ Erdnähe	schnell	47 4 Adrian
Dienst	17 Gertrud	☾		wieder	50 5 Euseb
Mittw	18 Gabriel	☾	♀ beim ☾	☉	53 6 Fridolin
Donst	19 Joseph	☾	u. M.	schein,	56 7 Perpetua
Freit.	20 Emanuel	☾	Tag und Nacht gleich.		12 0 8 Philemon
Samst	21 Benedikt	☾	☾ 2, 3 m. A.	☉ in V	4 9 Franzisca
12. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 59 m. Unterg. 6, 1 m.					
Sonnt	22 Oculi	☾	☾ Frühlings Anfang		II 7 10 Alexander
Mont.	23 Fidel	☾		später.	10 11 Rüngold
Dienst	24 Gustav	☾	☐ ♀	hin	13 12 Gregor
Mittw	25 M. V. Mitf.	☾		mehrens	16 13 Macedon
Donst	26 Desider	☾	* ♂ ♃	theils	20 14 Zacharias
Freit.	27 Ruprecht	☾		veränd	24 15 Melchior
Samst	28 Priscus	☾	* ♄ ♂	dersich	28 16 Herebert
13. Jesus speißt 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 47 m. Unterg. 6, 13 m.					
Sonnt	29 Lätare	☾	Unterg. ☉ 5, 18 m. M.	und	II 31 17 Gertrud
Mont.	30 Quirin	☾		unbe-	34 18 Gabriel
Dienst	31 Balbina	☾	♂ ♂ ♂	ständig.	37 19 Joseph
Erste Viertel den 7. hat Sonnenschein.			Vollmond den 14. kommt mit Schnee.		
Letzte Viertel den 21. ist veränderlich.			Neumond den 10. ist unbeständig.		

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

schreibers und glühenden Vaterlandsfreundes mit seinem trefflichen Liebling Carl Victor Vonstetten von Bern.

Von Bessinge (anmuthiger Weiler am Genfersee) den 1 ten Dezember 1774 schreibt er: In den Berner Statuten finde ich, wie wenig unsere Nation in ihrer Jahrhundertlangen Ruhe für ihre Verbesserung gethan, daß es keinen public spirit (öffentlicher und allgemeiner Geist) bei derselben giebt, daß ihre republikanischen Verfassungen keine Ehre für sie sind, daß ich in den Schweizerhistorien ein Kapitel machen darf: Von gemeinsamen Anstalten der Helvetier für ihr Nationalglück, mit dem einigen Worte beizufügen: Durch thätigere Tagsatzungen und patriotischere Rächte und Bürger künstiger Geschlechter zu vollenden.

In einem andern Briefe vom September 1778 schreibt er, bei Anlaß des von den Kantonen 1777 mit Frankreich geschlossenen Bundes, unter anderm: Nach und nach nähern nur die Tractate unserer künftigen Lage, und wir kommen in den

Altorf, donst. nach Scull.
Appenzell, mitw. n. Mitfasten.
Arbon, mitw. vor Palmtag.
Azmos, 1 dienst.
Bogen, mont. nach Scull.
Burgdorf, donst. vor Mitfasten.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Gais, 1 dienst. — Sorgen, 2 donst.
Jlanz, 1 dienst. a. C. Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Verk.
Langenargen, mont. vor Lätare.
Luzern, 18.
Mainz, mont. nach Lätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst nach Scull.
Olten, mont. v. Joseph. Peist, 2.
Ragaz, mont. nach Joseph.
Rehetobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Scull.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Mitfasten.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Lätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) alle donstag und Ofterdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 25.
Bernegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Ofterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Ofterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Eschenbach, am dritten dienst.
Sideris, 1 dienst. a. C.

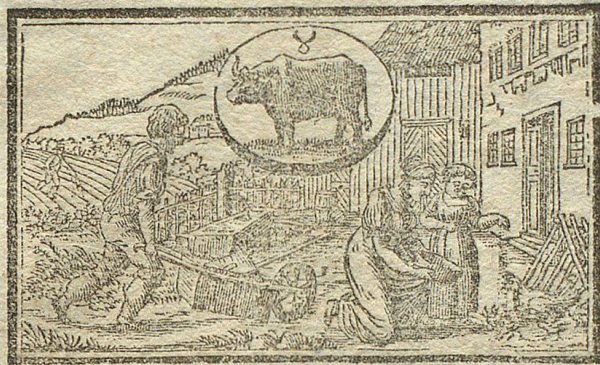
IV.	Neuer April		☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	☉ Erscheinung	Tage- Länge.	Alter März
Mittw	1 Hugo		7 6	☾ Erdferne	☉	12 38	20 Emanuel
Donst	2 Abund		7 22	♂ ♂ ♂	schein,	☉ 41	21 Benedikt
Freit.	3 Ignaz		7 49		dann	☉ 46	22 Basilt
Samst	4 Ambrosi		8 23	♂ ♀	Schnee,	☉ 50	23 Fidel
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 25 m.							
Sonnt	5 Judica		9 12	☾	bald	☉ 54	24 Hermo
Mont.	6 Demetri		10 18	☾ 10, 6 m. M.	wieder	☉ 58	25 M. Verk.
Dienst	7 Celestin		10 58		☉	☉ 3	26 Desideri
Mittw	8 Maria		11 38	☐ ♂ ☉	schein	☉ 6	27 Ruprecht
Donst	9 Sibilla		u. M.		und	☉ 9	28 Priscus
Freit.	10 Ezechiel		2 39	♂ ♀ ☉	Südost-	☉ 12	29 Eustach
Samst	11 Philipp		4 6		wind,	☉ 15	30 Quirin
15. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 37 m.							
Sonnt	12 Palmtag		5 45	♂ beim ☾	hernach	☉ 18	31 Palmtag
☉ Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April							
Mont.	13 Eglisip		Aufg.	☉ 7, 52 m. M.		☉ 21	1 Hugo
Dienst	14 Tiburti		8 38	☾ Erdnähe	Regen	☉ 25	2 Abund
Mittw	15 Raphael		10 4		und	☉ 28	3 Ignaz
Donst	16 Hohendonst.		11 26	♂ ♀	Schnee,	☉ 30	4 Ambrosi
Freit.	17 Charfreit.		u. M.		ferner	☉ 35	5 Martial
Samst	18 Christof		1 37	☾ ♀ beim ☾	abwechs-	☉ 38	6 Demetri
16. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 11 m. Unterg. 6, 49 m.							
Sonnt	19 Ostertag		2 22	☾ 11, 50 m. M. selnd;		☉ 41	7 Ostertag
Mont.	20 Ostermont.		2 37	☉ in ☽ 6, 59 m. A.		☉ 44	8 Ostermont.
Dienst	21 Osterdienst.		3 25		hierauf	☉ 48	9 Sibilla
Mittw	22 Cajus		3 47	☐ ♀ ♀	mehr	☉ 52	10 Ezechiel
Donst	23 Georg		4 7		☉	☉ 55	11 Philipp
Freit.	24 Albrecht		4 22	♂ ♂ ♂	schein,	☉ 58	12 Julius
Samst	25 Marx		4 41		nochmals	☉ 14	13 Eglisip
17. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Unterg. 6, 59 m.							
Sonnt	26 Quasimo		4 57	☐ ♀ ♀	Regen,	☉ 6	14 Tiburti
Mont.	27 Anastas		Unterg.	☉ 9, 56 m. A.	endlich	☉ 9	15 Raphael
Dienst	28 Vitalis		7 47	☾ Erdferne	mehr	☉ 11	16 Daniel
Mittw	29 Peter		8 51		☉	☉ 14	17 Rudolf
Donst	30 Waldburg		9 59	* ♀	schein.	☉ 16	18 Christof

Erste Viertel den 6. hat Sonnenschein.
 Letzte Viertel den 19. hat schön Wetter.

Vollmond den 13. hat Regen und Schnee.
 Neumond den 29. hat Sonnenschein.

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürerer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprillen Regen ist ihnen gelegen.

Schutz unserer bisherigen Freunde. Damit wir aber desto später ihre Knechte werden, und weil der Eidgenossen schlechte Regierung meine Nachlässigkeit nicht entschuldiget, und weil endlich nichts angenehmer ist, als die Betrachtung der großen Geschäfte, will ich über die Erhaltung der Freiheit ferner arbeiten, und was ich von der Kriegsmantel sage, ausführen. Welch' unermesslichen Schaden bringt uns dreihundertjähriger Schlaf!

In demselben Briefe lesen wir weiterhin: Ueber die Erhaltung der Freiheit soll das Werk meiner nächsten Muße sein. Zwar überzeugt mich Alles von dem Unthunlichen dieser Erhaltung, und Alles, was ich sehe, nähme mir den Muth.

Die neuen Verfassungen der Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft.

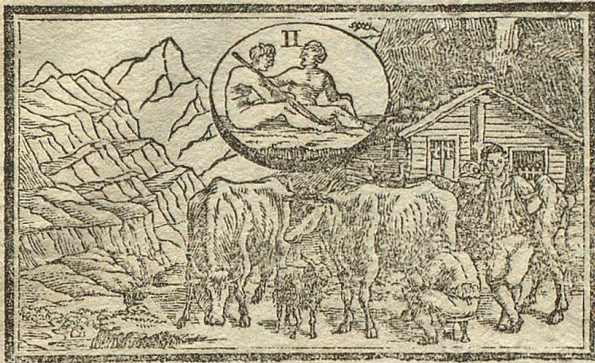
Bald nach der Einführung der Bundesverfassung von 1814 erhoben sich in mehrern Gegenden der Schweiz Stimmen und Klagen, daß die Verfassungen der meisten Kantone zu aristokratisch seien,

Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, letzten mont.
Gais, 1 dienst.
Seiden, freit. nach Georg,
und alle freit. Markt n. Viehm.
Serisau, freit. nach Georg.
Sundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeinde, am dienst.
Knonau, letzten mont. Küblis, 3.
Rüschnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freit. nach Quasimo.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasimo.
Lindau, freit. vor Jubilate.
Lucens, 1 freit.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Mosnang, mitw. nach Georg.
Morsee, Ostermitwoch.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4 und 15.
Rapperschwyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 25.
Schruns, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. n. Georg.
Sursee, mont. n. Georg. Süs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Urnäsch, letzten donst.
Uznach, samst. vor Ostern.
Valendas, 2 dienst., a. E.
Visis, letzten dienst.
Wädenschwyl, donst. n. Ostern.
Wäggis, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst Fahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter April
Freit.	1 Phil. Jakob	☾	♂ ♀ ♂	☉	19 Potentiana
Samst	2 Athanas	☾	☾	schein,	20 Herman
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 51 Unterg. 7, 9 m.					
Sonnt	3 Miseric. + Erf.	☾	☾	bald	21 Konstantin
Mont.	4 Florian	☾	☾	aber	22 Cajus
Dienst	5 Gotthard	☾	☾	mehr	23 Georg
Mittw	6 Paravizin	☾	☾	Regen;	24 Albrecht
Donst	7 Juvenal	☾	♂ ♀	ferner	25 Mary
Freit.	8 Stanislaus	☾	☾	abwech-	26 Anaclet
Samst	9 Beat	☾	☾	selnd,	27 Anastas
19. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang, 4, 41 m. Unterg. 7, 19 m.					
Sonnt	10 Jubilate	☾	♂ beim ☾	mit-	28 Vitalls
Mont.	11 Mamert	☾	☾ Erdnähe	unter	29 Peter
Dienst	12 Pantraz	☾	Aufg. ☉ 3, 50 m. A.	ziemlich	30 Waldburg
☉ Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai					
Mittw	13 Servaz	☾	☾	kühl;	1 Phil. Jak.
Donst	14 Bonifacius	☾	♂ ♀	dann	2 Athanas
Freit.	15 Sophia	☾	☾	wieder	3 + Erfindung
Samst	16 Peregrin	☾	☾	mehr	4 Florian
20. Jesus verheißt den Trüster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 27 m.					
Sonnt	17 Cantate	☾	* ♀	☉	5 Gotthard
Mont.	18 Isabella	☾	☾	schein,	6 Paravizin
Dienst	19 Potentiana	☾	☾	1, 16 m. M. bisweilen	7 Juvenal
Mittw	20 Christian	☾	☾	mit	8 Stanisl.
Donst	21 Constantin	☾	☾	☉ in II 8, 49 m. A.	9 Beat
Freit.	22 Helena	☾	☾	☉ ☉ ☉	10 Gordian
Samst	23 Dietrich	☾	☾	Regen	11 Mamert
21. So ihr den Vater bitter, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 35 m.					
Sonnt	24 Rogate	☾	* ♂ ♂	brochen,	12 Pantraz
Mont.	25 Urban	☾	☾ Erdferne	noch	13 Servaz
Dienst	26 Beda	☾	☾	mals	14 Bonifaz.
Mittw	27 Luzian	☾	☾	☉ 2, 8 m. A. ☉	15 Sophia
Donst	28 Auffahrt	☾	☾	unsichtb.	16 Auffahrt
Freit.	29 Maximilian	☾	♂ ♀ ♂	veränderlich,	17 Moses
Samst	30 Hiob	☾	☾	auch	18 Isabella
22. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 42 m.					
Sonnt	31 Craudl	☾	☾	☉ ☉	19 Potentiana
Erste Viertel den 5. hat Regen. Vollmond den 12. hat später Sonnenschein. Letzte Viertel den 19. ist veränderlich Neumond den 27. kann Nebel bringen.					

Majus, May hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

daß nämlich dem Volke zu wenig Recht oder Gewalt gegeben worden. Diese Stimmung nahm immer mehr und mehr zu; „Mit Unwillen sagt Pfarrer Bornhauser, (ein eifriger Beförderer und Mitarbeiter an der neuen Verfassung des Kantons Thurgau) ertrugen die Schweizer die aristokratischen Einrichtungen, welche unter dem Schutze des heiligen Bundes 1814 in ihrem Lande eingeführt worden waren. Die folgenreiche Revolution im Juli 1830 zu Paris, von welcher die Kunde kam, die Franzosen hätten Karl X. vom Throne gestürzt und den Bürgerkönig Philipp auf denselben erhoben, welcher ihn mit republikanischen Einrichtungen umgeben werde, gab das Zeichen zum Ausbruche. In den meisten Kantonen erschienen Flugschriften, in welchen die Gebrechen der bisherigen Verfassungen beleuchtet und das Volk aufgefordert wurde, den Augenblick zu benutzen und die nöthigen Verbesserungen in's Leben zu rufen. Es hieß: das Schweizervolk wolle sich seine Verbesserungen selbst geben, es fühle sich als Souverän. Es versammelten sich im Weinmonat bei 2000 Thurgauer in Weinfelden und verlangten einen vom Volke gewählten Verfassungsrath. Vier

Alberschwendi, 4.
 Altorf, donst. vor Pfingst.
 Altstädten, 1 mitw. a. E.
 Appenzell, 1 mitw.
 Aarau, letzten mitw.
 Arbon, mont. nach Auffahrt.
 Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
 Bremgarten mitw. vor Pfingst.
 Brugg, 2 dienst.
 Chur, 12.
 Davos, 22. Eck, (Bregenzerwald), 2
 Flums, letzten dienst.
 Gezis, 2 mont. — Fürstenau, 5.
 Glarus, 6. — Goshau, 1 mont.
 Gottlieben, 1 mont.
 Jenas, 30. — Jlanz, 10.
 Klosters, 28.
 Küblis, 30. — Launach, 9.
 Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Olten, mont. nach + Erfindung.
 Peterlingen, donst. vor Pfingst.
 Pessenon, 1 dienst. nach Mayt.
 Rankwyl, 2 und 15.
 Rheinegg, mont. nach Cantate.
 Rheinfelden, 1 mitw.
 Roggel, 1 samst.
 Rorschach, donst. vor Pfingsten.
 Roveredo, 22 bis 26.
 Savien, 1 mont. a. E.
 Seewis, 2. — Schiers, 5.
 Schwellbrunn, 2 dienst.
 Solothurn, dienst. nach Cantate.
 St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
 Stalla, 5. — Steckborn, 1 donst.
 Thun, 2 mitw.
 Tiefenkasten, 5. — Tuzen, 1 mont.
 Untersee, 1 mitw.
 Urmein, 2 freyt. a. E.
 Uznach, 1 dienst.
 Waldshut, 1.
 Weinfelden, 1 mitw.
 Wildhaus, 2 letzten dienst.
 Willisau, 4.
 Winterthur, donst. vor Auffahrt.
 Wyl, 1 dienst.
 Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Mat
Mont.	1 Nicodemus		U. M. ☐ h	Regen,	15 31 20 Christian
Dienst	2 Marcellin		0 32	dann	32 21 Konstantin
Mittw	3 Erasmus		0 56 ♂ ♀ ☉		33 22 Helena
Donst	4 Eduard		1 18 ☽ 8, 41 m. M.	schein,	34 23 Dietrich
Freit.	5 Reinhard		1 40	ferner	35 24 Johanna
Samst	6 Gottfried		1 59 ♂ ♀ ♂	abwech:	36 25 Urbanus
23. Sendung des h. Geistes Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 48 m.					
Sonnt	7 Pfingsten		2 21	seind,	15 37 26 Pfingsten
Mont.	8 Pfingstm. M.		2 47 ♂ ♀ ♂	wieder	38 27 Pfingstm.
Dienst	9 Pfingstdienst		3 21 ☾ Erdnähe	Regen,	39 28 Wilhelm
Mittw	10 Fronfasten		Aufg. ☉ 11, 22 m. U. ☾ Finst.		40 29 Maximil.
Donst	11 Barnabas		9 4 ♂ ♀ ☉	sichtb.	41 30 Felix
Freit.	12 Basilides		10 6 ☾	hierauf	42 31 Petronella
☼ Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Samst	13 Felicitas		10 52 ♂ ♀ ☉		43 1 Nicodemus
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonnt	14 Dreifaltigk.		11 29	schein,	15 44 2 Dreifaltigk.
Mont.	15 Vitus		11 56 Δ ♀	nachher	45 3 Erasmus
Dienst	16 Justina		U. M.	trüb	46 4 Eduard
Mittw	17 Gaudenz		0 38 ☾ 0, 43 m. U.	und	47 5 Reinhard
Donst	18 Frohnleichn.		0 56 Δ ♂ ♀	Regen	47 6 Gottfried
Freit.	19 Gervas		1 12	noch:	48 7 Casimir
Samst	20 Silver		1 29	Längster Tag.	48 8 Medard
25. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	21 Albanus		1 48 ☉ In ☽ 4, 46 m. U.		15 48 9 Miriam
Mont.	22 10000 R.		2 11	Sommers Anfang	47 10 Onophrion
Dienst	23 Edeltrud		2 38 ☾ Erdferne	abwech:	47 11 Barnabas
Mittw	24 Joh. Täufer		3 12	seind,	46 12 Basilides
Donst	25 Eberhard		Unterg. ☉ 4, 57 m. U.	trüb	46 13 Felicitas
Freit.	26 Paulus		8 40 ☾	und	45 14 Ruffin
Samst	27 7 Schläfer		9 26 * ♀	Regen,	45 15 Vitus
26. Vom großen Abendmal, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.					
Sonnt	28 2 Benjam.		10 3	bald	15 44 16 Justina
Mont.	29 Peter Paul		10 35 * ♀ ♂	wieder	43 17 Gaudenz
Dienst	30 Pauli Ged.		11 1	☉ schein	42 18 Arnold
Erste Viertel den 4 hat schön Wetter. Vollmond den 10 hat Sonnenschein.					
Letzte Viertel den 17 kommt mit Regen. Neumond den 25 hat trübe Witterung.					

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Wochen hernach gab eine ungefehr 20,000 Mann starke Volksversammlung zu Uster den Ausschlag für die Reform im Kanton Zürich. Gleiche Versammlungen zu Altstädten und St. Gallen-Kappel (Kanton St. Gallen), Murten (Kant. Freiburg), Münsingen (Bern), Ballstall (Solothurn), Wolteneschweil (Aargau) folgten. In den Kantonen St. Gallen, Zürich, Thurgau, Aargau, Luzern, Waadt, Bern, Schaffhausen, später auch in Appenzell A. Rh., wurden Verfassungsräthe aufgestellt, welche das Volk ganz oder größtentheils wählte. Freiburg, Solothurn und Basel nur überließen den Entwurf des neuen Grundgesetzes den bisherigen Großräthen. Ueberall jedoch wurden die Verfassungen dem Volke zur Annahme oder Verwerfung vorgelegt. An der Spitze aller Kantonsverfassungen steht der Grundsatz der Volkssouveränität. In Hinsicht auf die Gesetzgebung überläßt das Volk der repräsentativen Kantone die Ausübung der Souveränität den von ihm gewählten Großräthen; nur St. Gallen und Basellandschaft behalten dem Volke das Veto (Verwerfungsrecht) vor.

Altorf, donst. nach Pfingst.
 Alpnauer-Bad, 1 mont.
 Appenzell, lezten mitw.
 Biberach, Pfingstmitw.
 Bischofzell, donst. u. Frohnleichn.
 Bohen, freit. nach Frohnleichn.
 Burgdorf, donst. nach Pfingst.
 Dornbirn, Pfingstdienst.
 Feldkirch, 24. Settan, 12. Vieh.
 Lachen, Pfingstdienst.
 Langenargen, 1 mont.
 Lichtensteig, mont. nach Dreif.
 Luzern, Pfingstdienst.
 Mellingen, Pfingstdienst.
 Morsee, lezten mitw.
 Murten, Pfingstmitw.
 Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
 Obervaz-Seid, 1 dienst.
 Rapperschwyl, Pfingstmitw.
 Ravenspurg, 15. — Reams, 22
 Roggell, 25. Pferd- und Viehm.
 Roithwyl, 24.
 Sales, 24. — Salur, 11.
 Schaffhausen, Pfingstdienst.
 Sempach, 1 mont.
 Sidwald, 1 donst.
 St. Antoni, 17.
 Straßburg, 24. — Sursee, 26.
 Tiran, Pfingstdienst.
 Valo, (Platz) 13.
 Vilmergen, 22.
 Weiler, (Algäu) 18 und 25.
 Wyl, dienst. nach Dreifalt.
 Zillis, 8.
 Zofingen, Pfingstdienst.
 Zug, Pfingstdienst.
 Zurzach, Pfingstdienst.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

» Warum nur die hübschen Leute
 Mir nicht gefallen sollen? «
 Manchen hält man für fett,
 Er ist nur geschwollen.

VII.	Neuer Heumonats	☾	Himmels Ercheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Brachmonats	
Mittw	1 Theobald	♁	11 25	Größte Entfernung	15 41	19 Gervas
Donst	2 Mar. Heims.	♁	11 44	der ☉ von der ☿	40	20 Silber
Freit.	3 Cornel	♁	u. M.	☾ 3, 17 m. A. Regen	39	21 Alban
Samst	4 Ulrich	♁	0 17	♁ ♁ ♀ und	38	22 10000 R.
27. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 49 m.						
Sonnt	5 3 Balthaser	♁	0 48	☉	15 37	23 Edeltrud
Mont.	6 Esajas	♁	1 18	♁ 4 ♀ schein,	36	24 J. Käufer
Dienst	7 Joachim	♁	1 54	☾ Erdnähe ferner	35	25 Eberhard
Mittw	8 Kiltan	♁	2 44	verän-	34	26 Paulus
Donst	9 Cirill	♁	3 47	☾ ☐ ♁ ☉ derlich,	33	27 7 Schläfer
Freit.	10 7 Brüder	♁	Aufg.	☉ 7, 13 m. M. bald	32	28 Benjamin
Samst	11 Rahel	♁	9 25	Regen,	31	29 Pet. Paul
28. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 44 m.						
Sonnt	12 4 Schub E. F.	♁	9 57	♁ beim ☾ dann	15 30	30 Pauli Ged.
☉ Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heumonats						
Mont.	13 Heinrich	♁	10 21	wieder	28	1 Theobald
Dienst	14 Bonavent	♁	10 42	* ♀ ☉	26	2 M. Heims.
Mittw	15 Margareth	♁	11 2	schein,	24	3 Cornel
Donst	16 Bertha	♁	11 18	♁ ♀ ☉ hierauf	21	4 Ulrich
Freit.	17 Lidia	♁	11 34	☾ 4, 21 m. A. bald	17	5 Balthaser
Samst	18 Hartman	♁	11 53	mehr	16	6 Esajas
29. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 38 m.						
Sonnt	19 5 Seapul. F.	♁	u. M.	☾ Erdferne ☉	15 15	7 Joachim
Mont.	20 Elias	♁	0 39	schein	13	8 Kiltan
Dienst	21 Arbogast	♁	1 11	♀ beim ☾ und	11	9 Cirill
Mittw	22 Mar. Magd.	♁	1 50	schön,	9	10 7 Brüder
Donst	23 Elisabeth	♁	2 41	☾ ☉ in 4, 15 m. A.	7	11 Rahel
Freit.	24 Christina	♁	3 41	Orions Anfang.	5	12 Nathan
Samst	25 Jakob	♁	Unterg.	☉ 5, 50 m. A. noch	3	13 Heinrich
30. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 30 m.						
Sonnt	26 6 Anna	♁	8 37	mais	15 0	14 Bonavent
Mont.	27 Magdalena	♁	9 5	♁ ♀ unbe-	14 58	15 Margareth
Dienst	28 Pantaleon	♁	9 31	ständig,	56	16 Bertha
Mittw	29 Beatrix	♁	9 50	♁ ♀ ♀ dann	54	17 Lidia
Donst	30 Jakobea	♁	10 10	☉	52	18 Hartman
Freit.	31 German	♁	10 30	♁ beim ☾ schein.	50	19 Rosina
Erste Viertel den 3. hat schön Wetter. Vollmond den 10. kommt mit Regen.						
Letzte Viertel den 17. hat Sonnenschein. Neumond den 25. ist unbeständig.						

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

Zürich.

Er ist in 11 Bezirke eingetheilt: Zürich mit der Hauptstadt, Knonau, Sorgen, Meilen, Zinwil, Uster, Pfäffikon, Winterthur, Andelfingen, Bülach und Regensberg; diese sind in Zünfte und Gemeinden eingetheilt. Die Verfassung ist repräsentativ (stellvertretend); die Souveränität beruht auf der Gesammtheit des Volkes; sie wird ausgeübt durch den großen Rath, aus 212 Mitgliedern bestehend, als Stellvertreter des Volkes. Alle Bürger sind vor dem Gesetze gleich. Jeder hat, wenn er die durch Verfassung oder Gesetz verlangten Eigenschaften besitzt, Zutritt zu allen Stellen und Aemtern. Ein Regierungsrath von 19 Mitgliedern bildet die oberste Verwaltungsbehörde des Kantons, welche der Große Rath nach freier Auswahl aus dem ganzen Kanton, in oder auffer seiner Mitte, erwählt. Zur Wählbarkeit wird das angetretene 30 ste Altersjahr erfordert.

Die Amtsdauer der Regierungsräthe ist auf sechs Jahre festgesetzt. Jedes zweite Jahr tritt ein Drittheil derselben aus, und für jede einzelne Stelle ergeht eine neue Wahl. Die Austretenden sind wie-

Ablentschen, freit. vor Jakob.
Appenzell, letzten Mitw.
Arau, 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuerthalen, 1 Dienstag.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Hutwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Jlanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freit.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Visis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

»So still und so sinnig,
Es fehlt dir was, gesteh' es frei!
Zufrieden bin ich,
Aber mir ist nicht wohl dabei!

Willst du immer weiter schweifen!
Sieh, das Gute liegt so nah
Lerne nur das Glück ergreifen,
Denn das Glück ist immer da.

Weisheit lieben, Tugend fühlen,
Und der Freundschaft sich erfreun;
Heißt, mit Erden Sorgen spielen,
Heißt, auf Erden glücklich sein.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge	Alter Heumonats
Samst	1 Petri Kettenf. ☼	10 52	☾ 8, 25 m. N. Abwech-	14 48	20 Elias
31. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 38 m. Unterg. 7, 22 m.					
Sonnt	2 7 Portiunk. ☼	11 19	♂ ♀ ♄	14 45	21 Arbogast
Mont.	3 Jofias ☼	11 51	☉	14 42	22 M. Magd.
Dienst	4 Dominik ☼	U. M.	☾ Erdnähe	14 40	23 Elisabeth
Mittw	5 Oswald ☼	1 31	☾ ♂ ♀	14 37	24 Christina
Donst	6 Sirtus ☼	2 39		14 34	25 Jakob
Freit.	7 Heinrike ☼	3 54	♂ ♀ ♂	14 32	26 Anna
Samst	8 Ciriak ☼	Aufg.	☉ 4, 15 m. N. Regen,	14 30	27 Magdalena
32. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unterg. 7, 15 m.					
Sonnt	9 8 Roman ☼	8 22		14 27	28 Pantaleon
Mont.	10 Laurenz ☼	8 38	△ ♂ ♄	14 24	29 Beatrix
Dienst	11 Gottlieb ☼	9 4	* ♀	14 21	30 Jakobea
Mittw	12 Clara ☼	9 21		14 17	31 German
☼ Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Donst	13 Hippolit ☼	9 37	♂ ♂	14 14	1 Petri Kett.
Freit.	14 Samuel ☼	9 57		14 11	2 Portiunk.
Samst	15 Mar. Himmelf. ☼	10 15	△ ♄ ♀	14 8	3 Jofias
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 68 m. Unterg. 7, 2 m.					
Sonnt	16 9 Rochus ☼	10 40	☾ 9, 53 m. N. wieder	14 5	4 Dominik
Mont.	17 Liberat ☼	11 8	☾ Erdferne Regen,	14 2	5 Oswald
Dienst	18 Amos ☼	11 45	♂ ♀ ♀	13 58	6 Sirtus
Mittw	19 Sebald ☼	U. M.		13 54	7 Alfra
Donst	20 Bernhard ☼	1 26	☾ △ ♂ ♄	13 50	8 Ciriak
Freit.	21 Privat ☼	2 33		13 47	9 Roman
Samst	22 Alphons ☼	3 50	♂ ♂ ☉	13 44	10 Laurenz
34. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 8 m. Unterg. 6, 52 m.					
Sonnt	23 10 Zachäus ☼	5 1	☉ in ♄ 10, 53 m. N.	13 41	11 Gottlieb
Mont.	24 Bartholome ☼	Unterg.	☉ 4, 58 m. N. Or. Ende.	13 40	12 Clara
Dienst	25 Ludwig ☼	7 55		13 36	13 Hippolit
Mittw	26 Severin ☼	8 16	* ♀	13 33	14 Samuel
Donst	27 Gebhard ☼	8 36		13 29	15 M. Himmelf.
Freit.	28 Augustin ☼	8 57	♂ beim ☾	13 26	16 Rochus
Samst	29 Joh. Enth. ☼	9 22	☾ Erdnähe	13 23	17 Liberat
35. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 20 m. Unterg. 6, 40 m.					
Sonnt	30 11 Adolph ☼	9 52	♂ ♀ ☉	19 13	18 Amos
Mont.	31 Rebecca ☼	10 31	☾ 1, 28 m. N. warm.	19 16	19 Sebald
Erste Viertel den 1 hat schön Wetter. Vollmond den 8 hat Regen.					
Letzte Viertel den 16 ist unbeständig. Neumond den 24 hat Sonnenschein.					

Augustus, Augustmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

Der wählbar.

Zwei Bürgermeister führen abwechselnd, jeden ein Jahr lang im Regierungsrathe den Vorsitz. Derjenige welcher nicht im Amte ist, versieht nöthigen Falls die Stelle des andern.

Sie werden von dem Großen Rathe aus den Mitgliedern des Regierungsrathes auf eine Dauer von zwei Jahren gewählt. Jährlich tritt der eine von ihnen ab, ist aber sogleich wieder wählbar.

Der Regierungsrath entwirft oder begutachtet die Vorschläge zu Gesetzen und Beschlüssen des Großen Rathes, setzt dieselben nach erfolgter Annahme in Vollziehung, und erläßt die zu diesem Ende erforderlichen Verordnungen. Es besteht ein Obergericht von elf Mitgliedern, welche der Große Rath nach freier Auswahl in oder außer seiner Mitte erwählt. Zur Wählbarkeit wird das angeordnete 30ste Altersjahr erfordert.

Die Amtsdauer der Mitglieder des Obergerichts ist auf sechs Jahr festgesetzt. Jedes zweite Jahr tritt ein Drittheil derselben aus, und für jede einzelne Stelle ergeht eine neue Wahl. Die Ausretenden sind wieder wählbar.

Zwei Präsidenten führen abwechselnd, jeder ein

Altstätten, mont. nach M. Hinf.
 Appenzell, letzten mitw.
 Aarau, 1 mitw.
 Bischofzell, mont. nach Augustin.
 Bremgarten, mont. vor Barthol.
 Degershelm, mont. nach Barthol.
 Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
 Einsiedeln, letzten mont.
 Glarus, dienst. nach M. Hinf.
 Lachen, dienst. vor Bartholome.
 Langenargen, 2 mont.
 Mels, dienst. nach Barthol.
 Mellingen, mont. nach Laurenz.
 Rapperswyl, mitw. v. Barthol.
 Rheinfelden, dienst. nach Barthol.
 Schaffhausen, dienst. n. Barthol.
 Schwarzenberg, 9.
 Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
 Solothurn, 1 dienst.
 Steckborn, dienst. vor Barthol.
 Sulzberg, 10. Sursee, 28.
 Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
 Urdäsch, 2 mont.
 Wattwyl, 2 mitw. Willisau, 10.
 Wyl, dienst. n. M. H. Zofingen, 24.
 Zurzach, letzten mont.

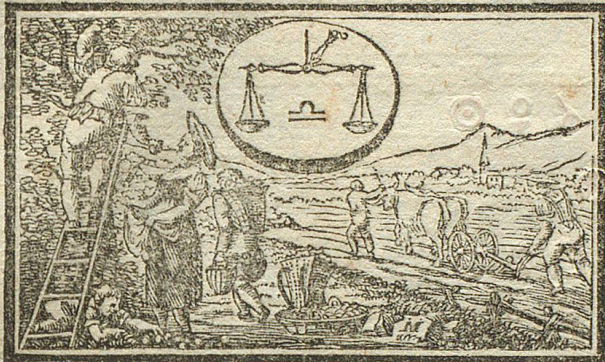
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
 Andeer, 22.
 Appenzell, mont. nach Martin.
 Bezau, mont. vor Micheli.
 Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
 Bogen, 8.
 Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
 Constanz, 9. Davos, 27, Viehm.
 Dornbirn, dienst. nach Mathäi,
 die andern 2, 14 Tag hernach.
 Etz, (Bregenzwald) 16 und 30.
 Elgg, mitw. nach Micheli.
 Feldkirch 29 — Frankfurt, 8.
 Gezis, mont. vor Mathäi.
 Glarus, 18. — Grabs, 19.
 Gosau, mont. nach Micheli.
 Guarda, 30. Gundwyl, 1 dienst.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Augustmonat
Dienst	1 Berena	11 21	Δ ♂ 4 Regen	13 13	20 Bernhard
Mittw	2 Absalon	U. M. 11 21	und	9	21 Privat
Donst	3 Theodos	1 37	Δ ♀ Kuhl,	6	22 Alphonß
Freit.	4 Ester	2 54	bisz	3	23 Zachaus
Samst	5 Hercules	4 6	♂ ♀ weilen	12 59	24 Barthol.
36. Vom Tauben und Stummen Marc. 7. Sonnen: Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	6 12 Magnus	5 21	\odot	12 56	25 Ludwig
Mont.	7 Regina	Aufg. 7 26	\odot 3, 27 m. M. schein,	52	26 Genesi
Dienst	8 Maria Geb.	7 26	* ♂ ♀ ferner	48	27 Gebhard
Mittw	9 Egidt	7 43	veränderlich,	44	28 Augustin
Donst	10 Sergi	8 —	Der Halley'sche Komet	42	29 Joh. Enth.
Freit.	11 Regula	8 18	soll anfangen	39	30 Adolph
Samst	12 Tobias	8 41	sichtbar zu werden.	35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
37. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen: Aufgang 5, 43 m. Unterg. 6, 17 m.					
Sonnt	13 13 Hector	9 6	☾ Erdferne bald	12 31	1 Berena
Mont.	14 † Erhöhung	9 38	mehrens	27	2 Absalon
Dienst	15 Fortunat	10 20	☾ 4, 21 m. M. theils	24	3 Theodos
Mittw	16 Fronfasten	11 10	\odot ♂ ♀ ♂	20	4 Ester
Donst	17 Lambert	U. M. 11 10	schein,	16	5 Hercules
Freit.	18 Rosa	1 23	☐ ♀ hterauf	14	6 Magnus
Samst	19 Januar	2 38	trüb	12	7 Regina
38. Von 10 Ausfätzigen, Luc. 10. Sonnen: Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 6 m.					
Sonnt	20 Eidg. Bettag	3 56	☐ ♂ und	12 10	8 Mar. Geb.
Mont.	21 Matheus	5 14	Nebel,	7	9 Egidt
Dienst	22 Mauriz	Unterg. 6 39	\odot 3, 3 m. A. T. u. N. gl.	4	10 Sergi
Mittw	23 Thecla	6 39	\odot in \pm 7, 26 m. A.	0	11 Regula
Donst	24 Liber	7 —	Herbstes Anfang	11 56	12 Tobias
Freit.	25 Cleophas	7 23	☾ Erdnähe fortan	53	13 Hector
Samst	26 Cyprian	7 53	unbez	50	14 † Erhöhung
39. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen: Aufgang 6, 6 m. Unterg. 5, 54 m.					
Sonnt	27 15 Cosmus	8 30	♀ beim ☾ ständig,	11 47	15 Fortunat
Mont.	28 Wencesl.	9 16	manch-	44	16 Joel
Dienst	29 Michael	10 15	☾ 7, 44 m. M. mal	40	17 Lambert
Mittw	30 Hieronimus	11 26	\odot ♀ 4 ☾ schein.	36	18 Rosa
Vollmond den 7. hat veränderlich Wetter. Letzte Viertel den 15. hat Sonnenschein. Neumond den 22. ist unbeständig. Erste Viertel den 29. hat Sonnenschein.					

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Jahr lang, im Obergerichte den Vorsitz. Derjenige, welcher nicht im Amte ist, versieht nöthigen Falls die Stelle des andern. Der Große Rath wählt beide aus den Mitgliedern des Gerichtes auf eine Dauer von zwei Jahren. Jährlich tritt der eine von ihnen ab, ist aber sogleich wieder wählbar.
































Als erste Instanz für alle Kriminalfälle ist ein Kriminalgericht aufgestellt, bestehend aus einem Präsidenten und vier Mitgliedern, welche der Gr. Rath auf eine Dauer von sechs Jahren erwählt, und die je zu drei Jahren um zur Hälfte einer neuen Wahl unterworfen werden. Zur Wählbarkeit wird das angetretene dreissigste Altersjahr erfordert.

Die Aufsicht über das Kirchenwesen ist einem Kirchenrathe übertragen. Derselbe besteht aus dem Antistes, als Präsidenten, und eines durch das Gesetz zu bestimmenden Zahl von Mitgliedern. Den Antistes wählt der Gr. Rath auf einen Dreierorschlag der Synode. Die Kirchenräthe werden theils unmittelbar von dem Gr. Rathe, theils von der Synode, mit Vorbehalt der Bestätigung des Gr. Rathes auf eine Dauer von sechs Jahren erwählt. Je zu zwei Jahren um wird ein Drittheil derselben erneuert, wobei die Austretenden wieder wählbar sind.

Jenaz und Ilanz, 25.
Langenthal, den 3 dienst.
Langnau, mitw. nach † Erbdh.
Langwies, 26. Lausane, 2 freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 25.
Malans, donst. nach † Erbdh.
Mels, 26. — Olten, 1 mont.
Nettstal, donst. nach † Erbdh.
Peterlingen, donst. vor Mathai.
Pfäfers, 24. — Ragaz, 24.
Rantwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetob., lezt. freit. Rheinw., 17
Roggel, 30. Pferd und Viehm.
Rothwyl, 14. — Salez 29.
Schellenberg, mitw nach Micheli.
Schruns, (Bündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach † Erbdh.
Solithurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathai.
Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, lezten mitw.
Thufis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, freit. nach † Erbdh.
Wildhaus, dienst. vor † Erbdh.
Wyl, dienst n. Micheli. Zürich, 11.

Weinmonat.

Altdorf, 2 donst. Frau, 3 mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzwald) donst. vor G.
Aghos, dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28. Bezau, donst. n. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. und alle 14 Tage bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Churwalden, 3 Tag vor dem Rasgazer Galli-Markt.
Contern, 29. Davos, 20 Viehm.
Disentis, 20. Einsidlen, 1 mont.
Eschenbach, dienst. n. G. Pf. u. N.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Erscheinung	Tage, Länge.	Alter Herbstmonat
Donst	1 Kemig	 U.M.		Unbe-	11 33	19 Januar
Freit.	2 Leodegar	 1 55	* ♀	ständig,	2 30	20 Innocent
Samst	3 Leonz	 3 9		bald	2 26	21 Matheus
40. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unterg. 5, 43 m.						
Sonnt	4 16 Rosenf. F.	 4 20	♂ ♀ ☉	aber	11 23	22 Maurit
Mont.	5 Placidus	 5 27		ziemlich	2 16	23 Tecla
Dienst	6 Angela	 Aufg.	● 5, 37 m. U.	anhal-	2 12	24 Liber
Mittw	7 Judith	 6 5		tender	2 8	25 Cleophas
Donst	8 Pelag	 6 24	☐ 4 ☉	☉	2 4	26 Cyprian
Freit.	9 Dionis	 6 42	♂ ♂	schein;	10 59	27 Cosmus
Samst	10 Gideon	 7 7		hierauf	2 55	28 Wencesl.
41. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 6, 29 m. Unterg. 5, 51 m.						
Sonnt	11 17 Burkhard	 7 37	☾ Erdferne	neblicht	10 51	29 Michael
Mont.	12 Gerold	 8 14	☐ ♀ ♀	mit	2 49	30 Hieronim.
☉ Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat						
Dienst	13 Colman	 8 59	☾	Regen,	2 47	1 Kemig
Mittw	14 Callxt	 9 55	☾ 10, 30 m. U.	noch	2 44	2 Leodegar
Donst	15 Theresia	 11 2	☐ ♀ ♀	mals	2 41	3 Leonz
Freit.	16 Gallus	 U.M.	♂ ♀ ♀	andauz	2 37	4 Franz
Samst	17 Justus	 1 29		ernder	2 34	5 Placidus
42. Vornehmstes Geboth, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 5, 19 m.						
Sonnt	18 18 Lucas	 2 45	* ♀	☉	10 31	6 Angela
Mont.	19 Ferdinand	 4 4		schein,	2 27	7 Judith
Dienst	20 Wendelin	 5 27	♂ ♀ ☉	dann	2 24	8 Pelag
Mittw	21 Ursula	 6 52		wieder	2 21	9 Dionis
Donst	22 Cordula	 Unterg.	● 0, 54 m. M.	trüb,	2 18	10 Gideon
Freit.	23 Maximus	 5 52	☾ Erdnähe	später	2 15	11 Burkhard
Samst	24 Salome	 6 26	☉ in M. 3, 20 m. M.		2 12	12 Waldfriid
43. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 7 m.						
Sonnt	25 19 Crispin	 7 10	☾ ♂ 4	wieder	10 9	13 Colman
Mont.	26 Amand	 8 4		bestän-	2 6	14 Callxt
Dienst	27 Sabina	 9 13		diger	2 3	15 Theresia
Mittw	28 Simon Jud.	 10 28	☾ 4, 22 m. U.	☉	9 58	16 Gallus
Donst	29 Narcissus	 11 44		schein	2 54	17 Justus
Freit.	30 Moys	 U.M.	☐ ♀ ♂	und	2 51	18 Lucas
Samst	31 Wolfgang	 2 8		schön.	2 49	19 Ferdinand
Vollmond den 6. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 14. hat schön Wetter. Neumond den 22. hat trüb Wetter. Erste Viertel den 28. hat Sonnenschein.						

Der Scorpion.

































Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Die Aufsicht über die sämtlichen Schulanstalten des Kantons, die Förderung der wissenschaftlichen sowohl als der Volksbildung ist einem Erziehungsrathe aufgetragen. Die Mitglieder desselben, und aus ihrer Mitte der Präsident werden von dem Gr. Rathe auf eine Dauer von sechs Jahren gewählt. Je zu zwei Jahren um wird ein Drittheil derselben erneuert, wobei die Antretenden wieder wählbar sind.

Als Bezirksbehörden sind aufgestellt: a) eine Bezirksversammlung, bestehend, aus 200 Wahlmännern, welche von den einzelnen Kirchgemeinden des Bezirkes durch offenes absolutes Mehr auf eine Dauer von drei Jahren nach Verhältnis der Zahl der stimmfähigen Bürger gewählt werden, so jedoch, daß keine Gemeinde weniger als drei Wahlmänner ernennt. Bei diesen Wahlen sind diejenigen im Bezirke verbürgten Ansäßen, welche seit mindestens einem Jahre auf Grundeigenthum oder mit Familien in der Gemeinde wohnen, gleichfalls stimmberechtigt.

Die Bezirksversammlung ist eine bloße Wahlbehörde. Sie nimmt die ihr zustehenden Wahlen unter dem Vorsitze eines von ihr selbst gewählten

Settan, 3. Flawyl, letzten donst.
 Feuerthalen, dienst. vor Sim. J.
 Frauensfeld, mont. nach Galli.
 Fürstenaub, 1 donst. n. Micheli a. C.
 Gais, 1. mont. Glarus, 6. u. 20.
 Gegis, 1. mont., hernach noch 2,
 alle 14 Tage. — Seiden, 2. freit.
 Zerisau, mont. nach Burkhard.
 Sundwyl, mont. n. G. Igels, 20.
 Kaltbrunn, donst. n. Rosenkr. J.
 Knonau, 1. mont. Klosters, 16.
 Küblis, 1. freit. a. C. Kyburg, 25.
 Lachen, dienst. nach Rosenkr. J.
 Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16
 Luzern, 3. Meyensfeld, 29.
 Maladers, mont. nach Galli.
 Mofnang, mitw. vor Galli.
 Oberems, dienst. an den Ragazer
 Obervaz und Ortenstein, 24.
 Puschlav, 5. — Olten, mont. n. G.
 Ragaz, 19. Rankwyl, 16 u. 29.
 Rapperswyl, mitw. vor Dionis.
 Roveredo, 22 bis 26.
 Saas, donst. vor Küblis Markt.
 Schiers, 11. — Schuls, 5.
 Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.
 Seewis, und Sempach, 28.
 Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
 Solothurn, dienst. nach Galli.
 Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
 Stauffen, donst. nach Galli.
 Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
 St. Gallen, samst. nach Galli.
 St. Johann, dienst. nach Galli.
 Tamins, 31. Teuffen, letzten mont.
 Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2 mont.
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
 Untersee, 2 mitw. und letzten freit.
 Urnäsch, dienst. vor alt Galli.
 Uznach, samst nach Galli, hernach
 noch 5, alle 14 Tage.
 Willisau, mont. nach Galli.
 Winterthur, donst. vor Galli.
 Zizers, samst vor dem Ragazer.
 Zernes, 2. — Zofingen, 1 mitw.
 Zug, den 2 letzten dienst. Viehm.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Weinmonat
44. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 4, 57 m.					
Sonnt	1 20 Aller Heil.	 3 18	△ ♀	Verän- derlich,	9 47 20 Wendelin
Mont.	2 Aller Seelen	 4 21		bald	44 21 Ursula
Dienst	3 Theophil	 5 33	♂ ♀ ♀		41 22 Cordula
Mittw	4 Sigmund	 6 39	☉		38 23 Severin
Donst	5 Malachias	Aufg.  5 11	● 10, 52 m. M.	schein, bald	35 24 Salome
Freit.	6 Leonhard	 5 11			33 25 Crispin
Samst	7 Florenz	 5 39	☾ Erdferne	trüb,	30 26 Amand
45. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.					
Sonnt	8 21 Claudi	 6 13	♂ ♀ ☉	bis	9 26 27 Sabina
Mont.	9 Theodor	 6 53		weisen	23 28 Sim. Jud.
Dienst	10 Louisa	 7 47	☾ □ ♂ ♂	Regen,	20 29 Narcissus
Mittw	11 Martin	 8 48		hierauf	17 30 Uloys
Donst	12 Emilian	 9 54	* ♀	Schnee,	14 31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Freit.	13 Wibratha	 11 6	☾ 3, 6 m. U.	ferner	12 1 Aller Heil.
Samst	14 Friedrich	 U. M.	□ ♂	abwech-	10 2 Aller Seel.
46. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 4, 36 m.					
Sonnt	15 22 Leopold	 4 37		selnd,	9 7 3 Theophil
Mont.	16 Othmar	 2 54	△ ♀	trüb,	4 4 Sigmund
Dienst	17 Berthold	 4 15		allmählig	2 5 Malachias
Mittw	18 Eugen	 5 42	□ ♂ ☉	wieder	9 — 6 Leonhard
Donst	19 Elisabeth	 7 11	☾ Erdnähe.	schön,	8 58 7 Florenz
Freit.	20 Kolumban	Unterg.  4 58	● 11, 6 m. M.	☉ Finst.	56 8 Claudi
Samst	21 Mar. Opfer	 4 58		unsichtb.	53 9 Theodor
47. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 33 m. Unterg. 4, 27 m.					
Sonnt	22 23 Cäcillia	 5 49	☉ in 7 11, 54 m. U.		8 50 10 Louisa
Mont.	23 Clemens	 6 54	☾ ♂ ♀	noch-	48 11 Martin
Dienst	24 Galesi	 8 11		mals	46 12 Justus
Mittw	25 Catharina	 9 29	△ ♀ ♀	trüb,	44 13 Wibratha
Donst	26 Konrad	 10 46		mehren-	42 14 Friedrich
Freit.	27 Jeremias	 11 57	☾ 4, 21 m. M.	theils	40 15 Leopold
Samst	28 Noah	 U. M.	□ ♂ ♀	mit	38 16 Othmar
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 20 m.					
Sonnt	29 1 Advent	 2 17		Nebel	8 36 17 Berthold
Mont.	30 Amorens	 3 20	♂ ♀	begleitet.	34 18 Eugen
Vollmond den 5. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 13. ist abwechselnd. Neumond den 20. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 27. hat Nebelwetter.					

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Präsidenten durch geheimes absolutes Stimmenmehr vor.

Jeder Bezirk hat einen Bezirksrath, bestehend aus dem Statthalter, als Präsidenten, und zwei Bezirksräthen, denen zwei Ersakmänner beigeordnet sind. Dem Gesetze ist vorbehalten, die Zahl der Bezirksräthe, wo es das irliche Bedürfnis erfordert, zu vermehren. Der Statthalter wird von dem Regierungsrathe auf eine Dauer von sechs Jahren aus einem Dretervorschlage erwählt, den die Bezirksversammlung nach freier Auswahl aus allen Bürgern des Kantons bildet. Die Bezirksräthe und ihre Ersakmänner wählt die Bezirksversammlung, ebenfalls auf sechs Jahre, aus den stimmfähigen Einwohnern des Bezirks. Nach Verfluß ihrer Amtsdauer sind der Statthalter, die Bezirksräthe u. Ersakmänner wieder wählbar.

In jedem Bezirke wird ein Bezirksgericht aufgestellt, bestehend aus fünf Richtern, welche von der Bezirksversammlung auf eine Dauer von sechs Jahren gewählt und je zu drei Jahren um zur Hälfte einer neuen Wahl unterworfen werden. Den Präsidenten und Vice-Präsidenten des Gerichts wählt gleichfalls die Bezirksversammlung aus den Richtern.

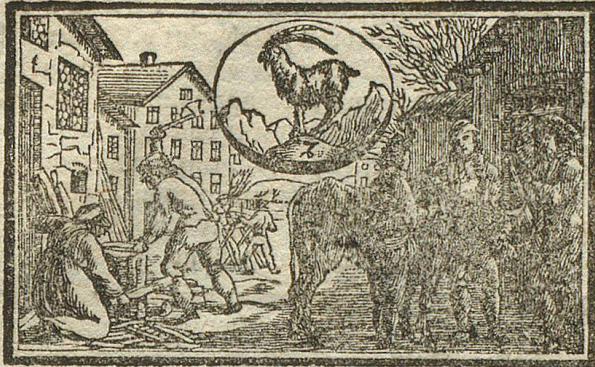
(Fortsetzung künftiges Jahr.)

Altorf, donst. nach aller Heil.
 Appenzell, mitw. nach Martin.
 Frau, 2 mitw.
 Arbon, mont. nach Martin.
 Baden, 16.
 Bernegg, dienst. nach Martin.
 Biberach, mitw. nach Martin.
 Bischofzell, donst. nach Martin.
 Bremgarten, mont. nach aller Heil.
 Churwalden, 2 Tag vor dem
 Sarganser Cathrina-Markt.
 Chur, 22. — Cläven, 30.
 Diessenhofen, mont. nach Dthm.
 Egglisau, donst. nach Cathr.
 Einsidlen, mont. vor Martin.
 Elgg, mitw. nach Martin.
 Glums, 1 dienst.
 Gersau, 11. — Grösch, 30. a. C.
 Glarus, dienst. den 3 und 17.
 Herisau, freit. nach Dthmar.
 Hohentrins, letzten dienst. a. C.
 Sorgen, donst. nach Martin.
 Ilanz, 1 dienst. a. C.
 Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
 Küblis, 1 freit. a. C.
 Lachen, dienst. vor Martin.
 Langenargen, 28.
 Langwies, dienst. n. all. Heil. a. C.
 Lausane, 2 freit. — Laurvach, 2.
 Lindau, freit. nach aller Heil.
 Mellingen, mont. nach Konrad.
 Morsee und Nürten, 3 mitw.
 Oerikon, 16. Olten, mont. n. M.
 Peist, 1. mont. nach aller Heil.
 Pseffikon, dienst. vor Martin.
 Ravenspurg, 11.
 Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
 Rheinegg, mont. nach aller Heil.
 Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
 Rorschach, donst. nach aller Heil.
 Sargans, donst. vor Martin und
 donst. vor Cathr. Seckingen 30.
 Schaffhausen, dienst. nach Mart.
 Schiers, 23. — Schwyz 12.
 Steckborn, donst. nach Martin.
 St. Johann, donst. nach Cathr.

XII.	Neuer Christmonat	☾	Himmels Erscheinung, u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Wintermonat
Dienst	1 Longin	☾	* ♀	8 32	19 Elisabeth
Mittw	2 Faver	☾	☾	30	20 Kolumban
Donst	3 Luci	☾	Δ ♀ ♀	28	21 Mar. Opfer
Freit.	4 Barbara	☾	☾ Erdferne	26	22 Amos
Samst	5 Abigael	☾	☾ 6, 12 m. M.	25	23 Clemens
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	6 2 Nikolaus	☾	☾	8 24	24 Salefi
Mont.	7 Enoch	☾	☾ ☐ ♀	23	25 Catharina
Dienst	8 Mar. Empf.	☾	☾	22	26 Konrad
Mittw	9 Willibald	☾	* ♂ ♀	21	27 Jeremias
Donst	10 Walthar	☾	☾	20	28 Noah
Freit.	11 Damas	☾	☐ ♀	19	29 Agricola
Samst	12 Ottilia	☾	Δ ♂ ♀	18	30 Andreas
☾ Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmenat					
50. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	13 3 Lucia, Jost	☾	☾ 5, 23 m. M.	8 17	1 Longin
Mont.	14 Nicas	☾	☾	16	2 Faver
Dienst	15 Abraham	☾	☾ beim ☾	15	3 Luci
Mittw	16 Fronfasten	☾	☾	14	4 Barbara
Donst	17 Lazarus	☾	☐ ♂	14	5 Kordula
Freit.	18 Wunibald	☾	☾	13	6 Nikolaus
Samst	19 Nemesi	☾	☾ 9, 51 m. A. abwech-	13	7 Enoch
51. Rufende Stimme Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unterg. 4, 7 m.					
Sonnt	20 4 Achilles	☾	☾ ☾ Erdnähe seind,	8 12	8 Mar. Empf.
Mont.	21 Thomas	☾	☾ Kürzester Tag.	12	9 Willibald
Dienst	22 Florin	☾	☾ in 20, 54 m. A.	12	10 Walthar
Mittw	23 Dagobert	☾	☾ Winters Anfang	13	11 Damas
Donst	24 Adam, Eva	☾	☾ bis	13	12 Tabitha
Freit.	25 Christtag	☾	* ♂ ♂	14	13 Lucia
Samst	26 Stephan	☾	☾ 8, 9 m. A.	14	14 Nicas
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonnt	27 Joh. Evang.	☾	☾ hernach	8 15	15 Abraham
Mont.	28 Kindleintag	☾	Δ ♀ ♀	15	16 Adelheit
Dienst	29 Jonathan	☾	☾ theils	16	17 Lazarus
Mittw	30 David	☾	* ♀ ♀	17	18 Wunibald
Donst	31 Silvester	☾	☾ Erdferne. ☾	18	19 Nemesi
Vollmond den 5. Kann Schnee bringen. Letzte Viertel den 13. hat Regen und Schnee. Neumond den 19. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 26. hat Sonnenschein.					

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Interesse- oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summe.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	•	4	10	•	57	6
900	45	•	3	45	•	51	7
800	40	•	3	20	•	46	1
700	35	•	2	55	•	40	3
600	30	•	2	30	•	34	5
500	25	•	2	5	•	28	7
400	20	•	1	40	•	23	1
300	15	•	1	15	•	17	2
200	10	•	•	50	•	11	4
100	5	•	•	25	•	5	6
90	4	30	•	22	4	5	2
80	4	•	•	20	•	4	5
70	3	30	•	17	4	4	•
60	3	•	•	15	•	3	4
50	2	30	•	12	4	2	7
40	2	•	•	10	•	2	2
30	1	30	•	7	4	1	6
20	1	•	•	5	•	1	1
10	•	30	•	2	4	•	5
9	•	27	•	2	•	•	4
8	•	24	•	2	•	•	4
7	•	21	•	1	6	•	3
6	•	18	•	1	4	•	3
5	•	15	•	1	2	•	2

Sursee, mont. nach aller Heil.
Teufen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Visis, letzten dienst. Weggis, 11.
Weinselden, mitw. vor Martin.
Wädenschwyl, donst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Martin.
Winterthur, donst. vor Martin.
Wyl, dienst. nach Dthmar.
Zofingen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weih.
Altstädten, donst. nach Nikolaus.
Appenzell, mitw. nach Nikolaus.
Arau, 3 mitw.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nikolaus.
Burgdorf, donst. nach Weih.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1.
Feldkirch, mont. vor Thomas.
Flums, dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, mont. nach Nikolaus.
Gais, dienst. vor Weihnacht.
Glarus, 8.
Gofau, 1 mont. — Glanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Käblis, 1 freit. a. C.
Lachen, dienst. vor Nikolaus.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
Olten, mont. nach Mar. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nikolaus.
Straßburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weihnacht.
Thun, mitw. vor Thomas.
Thufis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thomas.
Winterthur, donst. vor Thomas.
Zug, dienst. v. Nikolaus, Viehm.